

PROTOKOLL ÜBER DIE KONSTITUIERENDE SITZUNG
DER GEMEINDEVERTRETUNG NEHMTEN

- öffentlich -

Sitzung: vom 19. Juni 2008
im Gemeindehaus Bredenbek
von 18:30 Uhr bis 19:45 Uhr

Unterbrechung: entfällt

Gesetzliche Mitgliederzahl: 9

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 1 bis 9 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nr. 1 - 14.

Anwesend:

a) Stimmberechtigt:
BGM Johannes Hintz
als Vorsitzender

GV Ernst-Alexander Brüne
GV Christoph Frhr. von Fürstenberg-
Plessen

GV'in Anke Ilinsch
GV Dr. Reinhard Knof
GV Kurt Korbmacher
GV Hartmut Kraft
GV Siegfried Schmidt
GV Dr. Klaus Tamchina

b) nicht stimmberechtigt:
Protokollführer: Herr Schaknat, Amt Großer Plöner See
GB Mario Schmidt, AV Martin Leonhardt, stellv. BGM Johannes Witt (Dersau);
Presse: Herr Schekahn (KN); Zuhörer/innen: 52

Es fehlten entschuldigt: ./.

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Nehnten waren durch Einladung vom 05.06.2008 zu Donnerstag, 19. Juni 2008 um 18:30 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Der Bürgermeister stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladung keine Einwände erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung war nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung durch den bisherigen Vorsitzenden
 - 1.0 Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung
 - 1.1 Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
 - 1.2 Verabschiedung von Gemeindevertretern
2. Erklärung der Fraktionen
 - 2.0 Fraktionsvorsitzende/r und Stellvertreter/in
 - 2.1 Mitglieder der Fraktion
 - 2.2 Stimmrecht der bürgerlichen Mitglieder in den Fraktionen
3. Feststellung des ältesten Mitgliedes der Gemeindevertretung
4. Wahl der Bürgermeister
 - 4.0 Wahl des/der ehrenamtlichen Bürgermeisters(in)
 - 4.1 Vereidigung und Einführung des/der ehrenamtlichen Bürgermeisters(in)
 - 4.2 Wahl des 1. Stellvertreters des/der ehrenamtlichen Bürgermeisters(in)
 - 4.3 Vereidigung und Einführung des/der 1. Stellvertreters des/der ehrenamtlichen Bürgermeisters(in)
 - 4.4 Wahl des 2. Stellvertreters des/der ehrenamtlichen Bürgermeisters(in)
 - 4.5 Vereidigung und Einführung des 2. Stellvertreters des/der ehrenamtlichen Bürgermeisters(in)
5. Verpflichtung der Gemeindevertreter(innen)
6. Wahl des Vorprüfungsausschusses zur Kommunalwahl 2008
7. Wahl der Ausschüsse
 - 7.0 Anzahl der ständigen Ausschüsse
 - 7.1 Wahl der Ausschussmitglieder
 - 7.2 Wahl der Vorsitzenden der ständigen Ausschüsse
 - 7.3 Wahl der stellvertretenden Vorsitzenden der ständigen Ausschüsse
 - 7.4 Wahl der stellvertretenden Ausschussmitglieder
8. Wahl der Stellvertretung für den Bürgermeister im Amtsausschuss
9. Übertragung der Aufgaben der Abwasserbeseitigung auf den ZVO
10. Mitgliedschaft im Zweckverband Ostholstein (ZVO)
 - 9.0 Wahl des Stellvertreters für den Bürgermeister in der Verbandsversammlung des ZVO
 - 9.1 Wahl eines Mitgliedes und dessen Stellvertreters für den Ausschuss Netze und Anlagen des ZVO
11. Genehmigung der Niederschriften vom 22. November 2007 und 15. April 2008
12. Einwohnerfragestunde
13. Verschiedenes

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwände erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

TOP 14 neu Personalangelegenheiten

9 dafür

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 1**Eröffnung der Sitzung durch den bisherigen Vorsitzenden****1.0 Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung**

Bürgermeister Hintz erklärt die Sitzung für eröffnet und begrüßt alle Anwesenden.

1.1 Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Hintz stellt die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest.

1.2 Verabschiedung von Gemeindevertretern

Aus der ehrenamtlichen Kommunalarbeit werden verabschiedet:

Herr Gerhard Oldenburg und Herr Jörg Rohwedder

Für ihre langjährigen ehrenamtlichen Tätigkeiten für die Gemeinde Nehnten (seit 1982) erhalten die Gemeindevertreter Ernst-Alexander Brüne und Kurt Korbmacher einen Gutschein.

TOP 2**Erklärung der Fraktionen****2.0 Fraktionsvorsitzende/r und Stellvertreter/in**

Bürgermeister Hintz bittet um die Benennung der Fraktionen, ihrer Mitglieder, der Vorsitzenden und ihrer Stellvertreter.

Genannt werden die Fraktionen:**SPD****ACT****AFWN**

Den **Vorsitz** übernimmt für die
Stellvertreter:

SPD: **Herr Kurt Korbmacher**
 Herr Hartmut Kraft

Den **Vorsitz** übernimmt für die
Stellvertreter:

ACT: **Herr Siegfried Schmidt**
 Herr Christoph Freiherr von
 Fürstenberg-Plessen

Den **Vorsitz** übernimmt für die
Stellvertreterin:

AFWN: **Herr Ernst-Alexander Brüne**
 Frau Anke Ilinsch

2.1 Mitglieder der Fraktion

Mitglieder der Fraktion

SPD: **Herr Kurt Korbmacher**
 Herr Hartmut Kraft

ACT: **Herr Siegfried Schmidt**
 Herr Christoph Freiherr von
 Fürstenberg-Plessen

AFWN: **Herr Ernst-Alexander Brüne**
 Frau Anke Ilinsch
 Herr Johannes Hintz
 Herr Dr. Reinhard Knof

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

ABN: Herr Dr. Tamchina2.2 Stimmrecht der bürgerlichen Mitglieder in den Fraktionen

Die bürgerlichen Mitglieder haben Stimmrecht in den Fraktionen.

TOP 3**Feststellung des ältesten Mitgliedes der Gemeindevertretung**

Bürgermeister Hintz stellt gemäß § 33 Abs. 1 GO fest, dass **Herr Dr. Klaus Tamchina** das älteste Mitglied der Gemeindevertretung ist. Einwendungen gegen die Feststellung werden nicht erhoben.

Herr Dr. Tamchina ist bereit, die Verhandlungsleitung zu übernehmen und die Wahl des Bürgermeisters durchzuführen. Nunmehr wird ihm die Leitung der Wahl übertragen.

TOP 4**Wahl der Bürgermeister**4.0 Wahl des/der ehrenamtlichen Bürgermeisters(in)Beschluss:

1. Zum ehrenamtlichen Bürgermeister wird **Herr Johannes Hintz** vorgeschlagen.
2. Es wird durch Handzeichen gewählt.
3. Wahl

1. Wahlgang

Es entfallen auf den Vorschlag

8 Ja-Stimmen

Für den Vorschlag haben mehr als die Hälfte der gesetzlichen Zahl der Gemeindevertreter /innen gestimmt.

Herr Johannes Hintz ist damit im 1. Wahlgang zum **ehrenamtlichen Bürgermeister** gewählt.

4.1 Vereidigung und Einführung des ehrenamtlichen Bürgermeisters

Herrn Johannes Hintz wird vom ältesten Mitglied der Gemeindevertretung, Herrn Dr. Klaus Tamchina, die Ernennungsurkunde zum Ehrenbeamten ausgehändigt; er wird als ehrenamtlicher Bürgermeister vereidigt und in sein Amt eingeführt.

Im Anschluss übernimmt BGM Hintz den Vorsitz.

4.2 Wahl des 1. Stellvertreters des ehrenamtlichen Bürgermeisters

Zum **1. Stellvertreter** des ehrenamtlichen Bürgermeisters wird vorgeschlagen:

Herr Christoph Freiherr von Fürstenberg-Plessen

Es wird durch Handzeichen gewählt.

1. Wahlgang

Es entfallen auf den Vorschlag

8 Ja-Stimmen

Herr Christoph Freiherr von Fürstenberg-Plessen ist damit zum **1. stellv. Bürgermeister** gewählt.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

4.3 Vereidigung und Einführung des 1. Stellvertreters des ehrenamtlichen Bürgermeisters

Herr Christoph Freiherr von Fürstenberg-Plessen wird als 1. Stellvertreter des ehrenamtlichen Bürgermeisters in sein Amt eingeführt, er erhält die Ernennungsurkunde zum Ehrenbeamten und leistet den Beamteneid.

4.4 Wahl des 2. Stellvertreters des ehrenamtlichen Bürgermeisters

Zum **2. Stellvertreter** des ehrenamtlichen Bürgermeisters wird vorgeschlagen:

Herr Ernst-Alexander Brüne

Es wird durch Handzeichen gewählt.

1. Wahlgang

Es entfallen auf den Vorschlag

8 Ja-Stimmen

Herr Ernst-Alexander Brüne ist damit zum **2. stellv. Bürgermeister** gewählt.

4.5 Vereidigung und Einführung des 2. Stellvertreters des ehrenamtlichen Bürgermeisters

Herr Ernst-Alexander Brüne wird als 2. Stellvertreter des ehrenamtlichen Bürgermeisters in sein Amt eingeführt, er erhält die Ernennungsurkunde zum Ehrenbeamten und leistet den Beamteneid.

TOP 5**Verpflichtung der Gemeindevertreter(innen)**

Der Bürgermeister verpflichtet die Gemeindevertreter und Gemeindevertreterinnen, soweit sie nicht zu Ehrenbeamten ernannt worden sind, durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Obliegenheiten.

Er führt die Gemeindevertreter und Gemeindevertreterinnen in ihre Tätigkeit ein.

TOP 6**Wahl des Vorprüfungsausschusses zur Kommunalwahl 2008**

Vorgeschlagen werden:

Herr Siegfried Schmidt

Herr Dr. Reinhard Knof

Herr Hartmut Kraft

Es wird durch Handzeichen gewählt.

Über die Wahlvorschläge wird im Blockverfahren abgestimmt.

9 Ja-Stimmen

TOP 7**Wahl der Ausschüsse****7.0 Anzahl der ständigen Ausschüsse**

Die ständigen Ausschüsse der Gemeinde gemäß § 4 der Hauptsatzung sind der

Finanzausschuss

Bau- und Wegeausschuss

Kultur-, Sozial- und Schulausschuss

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

7.1 Wahl der Ausschussmitglieder

Vorgeschlagen werden:

Finanzausschuss:

Herr Hartmut Kraft
Herr Ernst-Alexander Brüne
Herr Christoph Freiherr von
Fürstenberg-Plessen
Herr Ulrich Presuhn (*bürgerliches Mitglied*)
Frau Petra Schuldt (*bürgerliches Mitglied*)

Es wird durch Handzeichen gewählt.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen**Bau- und Wegeausschuss:**

Herr Dr. Reinhard Knof
Herr Siegfried Schmidt
Herr Ernst-Alexander Brüne
Herr Kurt Korbmacher
Herr René Bauzus (*bürgerliches Mitglied*)
Herr Sönke Japp (*bürgerliches Mitglied*)

Es wird durch Handzeichen gewählt.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen*Herr Dr. Klaus Tamchina ist beratendes Mitglied im Bau- und Wegeausschuss.***Kultur-, Sozial- und Schulausschuss:**

Frau Anke Ilinsch
Herr Kurt Korbmacher
Herr Siegfried Schmidt
Frau Melanie Kraft (*bürgerliches Mitglied*)
Herr Gerhard Hamester (*bürgerliches Mitglied*)

Es wird durch Handzeichen gewählt.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen7.2 Wahl der Vorsitzenden der ständigen AusschüsseAls **Vorsitzender** für den **Finanzausschuss** wird **Herr Hartmut Kraft** vorgeschlagen.

Es wird durch Handzeichen gewählt.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-StimmenAls **Vorsitzender** für den **Bau- und Wegeausschuss** wird **Herr Dr. Reinhard Knof** vorgeschlagen.

Es wird durch Handzeichen gewählt.

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen**1 dagegen**Als **Vorsitzende** für den **Kultur-, Sozial- und Schulausschuss** wird **Frau Anke Ilinsch** vorgeschlagen.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Es wird durch Handzeichen gewählt.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen

7.3 Wahl der stellvertretenden Vorsitzenden der ständigen Ausschüsse

Als **stellvertretender Vorsitzender** für den **Finanzausschuss** wird **Herr Ulrich Presuhn** vorgeschlagen.

Es wird durch Handzeichen gewählt.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen

Als **stellvertretender Vorsitzender** für den **Bau- und Wegeausschuss** wird **Herr Siegfried Schmidt** vorgeschlagen.

Es wird durch Handzeichen gewählt.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen

Als **stellvertretender Vorsitzender** für den **Kultur-, Sozial- und Schulausschuss** wird **Herr Kurt Korbmacher** vorgeschlagen.

Es wird durch Handzeichen gewählt.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen

7.4 Wahl der stellvertretenden Ausschussmitglieder

- entfällt -

TOP 8

Wahl der Stellvertretung für den Bürgermeister im Amtsausschuss

Vorgeschlagen wird **Herr Christoph Freiherr von Fürstenberg-Plessen**.

Es wird durch Handzeichen gewählt.

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen

1 Enthaltung

TOP 9

Übertragung der Aufgaben der Abwasserbeseitigung auf den ZVO

Von Herrn Dr. Knof werden zum Vertragsentwurf folgende Fragen gestellt:

1. Satzungsrecht:
Soll das Satzungsrecht für die gesamte Gemeinde Nehnten an den ZVO übertragen werden?
Grundsätzlich bestehen keine Bedenken gegen die Übertragung des Satzungsrechtes für die gesamte Gemeinde.
2. Übertragung von Grundstücken:
Die Gemeinde hat keine Grundstücke im Eigentum. Sämtliche Anlagen sind über Grunddienstbarkeiten abgesichert.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

3. Anschlussbeiträge für Baugrundstücke:
Erhebung – wenn überhaupt möglich – erst bei Bebauung.

Beschluss:

1. Der Beschluss der Gemeinde Nehnten vom 15.04.2008, dem Zweckverband Ostholstein rückwirkend zum 01.01.2008 beizutreten, wird aufgehoben.
2. Die Gemeinde Nehnten tritt dem Zweckverband Ostholstein zum 01.08.2008 bei und überträgt ihm die Aufgabe der Abwasserbeseitigung.
3. Dem vorliegenden öffentlich-rechtlichen Vertrag und der Nebenabrede wird zugestimmt.
4. Die Gemeinde Nehnten hebt mit Ablauf des 31.07.2008
 - a) die Satzung über die Abwasserbeseitigung der Gemeinde Nehnten (Abwassersatzung) vom 28.11.1995 sowie
 - b) die Satzung über die Erhebung von Abgaben für die zentrale Abwasserbeseitigung der Gemeinde Nehnten (Beitrags- und Gebührensatzung) vom 28.11.1995 i. d. F. des 6. Nachtrages vom 22.11.2007 auf.

8 dafür
1 Enthaltung

TOP 10**Mitgliedschaft im Zweckverband Ostholstein (ZVO)****10.0 Wahl des Stellvertreters für den Bürgermeister in der Verbandsversammlung des ZVO**

Vorgeschlagen und durch Handzeichen gewählt wird:

Herr Christoph Freiherr von Fürstenberg-Plessen

8 dafür
1 dagegen

10.1 Wahl eines Mitgliedes und dessen Stellvertreters für den Ausschuss Netze und Anlagen

Vorgeschlagen und durch Handzeichen gewählt wird:

Herr Hartmut Kraft *als Mitglied*

Herr Dr. Reinhard Knof *als Stellvertreter*

9 dafür

TOP 11**Genehmigung der Niederschriften vom 22. November 2007 und 15. April 2008**

Es werden keine Einwände erhoben. Damit sind die Niederschriften vom 22. November 2007 und 15. April 2008 genehmigt.

TOP 12**Einwohnerfragestunde**

- Herr Hinrichsen aus Stadtbek wünscht sich für die kommende Legislaturperiode wieder ein freundliches und tolerantes Miteinander.
- Es wird zur Obstbaumspendenaktion nachgefragt.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

- Frau Korbmacher fragt zu einer evtl. Übertragung des Wasserwerkes Sepel an den ZVO nach.
- Herr Dr. Tamchina gibt bekannt, dass er am 20.06.2008 einen Termin mit der Stiftung Naturschutz zum Thema Badestelle in Sepel hat.
- Frau Kraft regt die Anschaffung eines Industriegeschirrspülers für das Gemeindehaus an.
- Frau Almon erkundigt sich, ob seitens der Gemeinde eine Badestelle am Uferstreifen mit Toiletten und Grill geplant ist.

TOP 13**Verschiedenes**

BGM Hintz berichtet, dass am Kindergarten ein neuer Zaun errichtet wurde und bedankt sich für den Arbeitseinsatz der Eltern.

TOP 14**Personalangelegenheiten**

Der Entfristung der beiden Arbeitsverträge wird ohne Aussprache zugestimmt.

9 dafür

BÜRGERMEISTER

PROTOKOLLFÜHRER

Johannes Hintz

Wolfgang Schaknat

Anlagen zum Protokoll:

- keine -